



Pfarrbrief

Dezember 2006



Katholische Filialkirchengemeinde Thurnau - Neudrossenfeld

»... unsere Schritte
zu lenken auf den Weg
des Friedens« (LK 1,79)

Ihre Weihnachtsgabe schenkt Hoffnung und Zukunft!
Für die Menschen in Lateinamerika.

ADVENIAT



**„Wir haben Seinen Stern aufgehen sehen
und sind gekommen, Ihn anzubeten“ (Mt 2,2)**

Weise machen sich auf den Weg, den Stern vor sich, auf der Suche nach dem neugeborenen König. Und dann kommen sie an – froh, das Ziel erreicht zu haben, erschöpft, enttäuscht?

Die Armut im Stall. Einfache Leute. Mit der Frage auf den Lippen: „Bist du, Kind, wirklich der neugeborene König, der Messias, für den sich der Einsatz des Lebens lohnt? Bist du wirklich der Herrscher der Welt?

Mit welchen Fragen gehe ich zur Krippe? Habe ich ihn gefunden, der mein Leben hell macht, der meinem Dasein Sinn gibt und Zukunft? Bin ich am Ziel meines Suchens angekommen?

Das Fest der Erscheinung des Herrn – das Weihnachtsfest in der Ostkirche – feiert die Gegenwart des Gottessohnes als das Heil für alle Menschen. Allen soll die Frohe Botschaft verkündet werden, überall auf der Welt.

Jeder von uns hat seine Weggeschichte auf Bethlehem zu.

Jeder sieht den wegweisenden Stern aus seinem Gesichtswinkel.

Jeder legt vor dem Kind nicht nur seine Gaben nieder, sondern auch seine Fragen. Wie die Weisen.

Wer aber ehrlich seine Gaben und seine Fragen dem Kind von Bethlehem übergibt, der hilft mit, dass dieses Kind erkannt werden kann als Heil für die Welt.

Zu guter letzt Weihnachtswünsche aus Irland:

Mein Wunsch für dich ist;
dass du in deinem Herzen
immer die leuchtende Erinnerung
an jeden reichen Tag deines Leben bewahrst.

Dass du tapfer bist in der Stunde der Prüfung,
wenn das Kreuz auf deine Schultern gelegt wird,
wenn der Berg, den du besteigen musst,
überhoch scheint
und das Licht der Hoffnung sehr fern.

Dass jede Gabe, die Gott dir geschenkt hat,
wachse mit den Jahren
und dass sie dir dazu diene
die Herzen derer, die du liebst,
mit Freude zu erfüllen.

Dass du in jeder Stunde einen Freund hast,
der der Freundschaft wert ist,
dem du vertrauend die Hand reichen kannst,
wenn es schwer wird.

Und dass in jeder Stunde
der Freude und des Leides
das froh machende Lächeln des Gotteskindes
von Bethlehem mit dir sei
und dass du in Gottes Nähe bleibst.



P. Thomas Wagner OSB

Pfarrer Thomas Wagner OSB

Peter Fischer

Kaplan Peter Fischer

Bärbel Janzing

Pastoralreferentin Bärbel Janzing

Heidi Heindl

Pfarrgemeinderatsvorsitzende Heidi Heindl

F. Holzappel

Kirchenpfleger Franz Holzappel

Ich war krank und ihr habt mich besucht

Pfarrer Wagner und Kaplan Peter Fischer besuchen besonders in der Adventszeit die Kranken und Gemeindemitglieder, die aus gesundheitlichen Gründen nicht zum Gottesdienst kommen können. Bitte melden Sie sich oder Ihre kranken Angehörigen, die einen Besuch wünschen, im Pfarrbüro St. Hedwig Tel 09221/7961 an.

Hausgebet 2006:

Mit allen Diözesen und Pfarreien in Bayern sind auch wir eingeladen am Montag, dem 4.12.2006 am Fest der Heiligen Barbara um 19.30 Uhr einen Hausgottesdienst unter dem Leitwort „Advent – Zeichen der Hoffnung“ zu feiern. Mit einem ermutigenden Schriftwort, Gebeten und Impulsen, möchte er auf die Adventszeit und das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Zur Einstimmung läuten um 19.30 Uhr die Glocken unserer Kirchen.



Patronatsfest in Thurnau am Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter Maria

Heuer feiern wir das Patronatsfest am Vorabend des Hochfestes Mariä unbefleckte Empfängnis, Donnerstag, den 7.12.2006 um 19 Uhr. Die musikalische Ausgestaltung übernimmt unser Kirchenchor. Neben dem Fest der Weihe der Kirche ist der Namenstag, das Patrozinium, ein wichtiger Tag. Sagt doch der Name der Kirche etwas über den Glauben der Gründer aus.

Spirituelle Stafette zum Sternenmantel:

Ein neu gestaltetes Vortragekreuz und ein Sternenmantel mit 96 Sternen, für jeden Seelsorgebereich in der Erzdiözese einen, der dem Original des Bistumsgründers Heinrich II. nachempfunden ist, wandern im Jubiläumsjahr von Pfarrei zu Pfarrei. In unseren Gemeindebereich werden diese Symbole für 1000 Jahre Erzbistum Bamberg am Sonntag, den 17.12. zur Abendmesse um 19 Uhr in St. Hedwig und am Samstag, 23.12. zur Vorabendmesse um 18.30 Uhr in Thurnau St. Marien sein.

Beichtgelegenheiten bei fremden Beichtvätern in St. Hedwig

Am Freitag, den 15.12. ab 18.00 Uhr Beichtgelegenheit bei Pfarrer Lachnit, Wartenfels.

Am Sonntag, 10.12. um 18.15 Uhr Beichtgelegenheit in polnischer Sprache bei Pfarrer Stepanek, anschließend Hl. Messe mit polnischen und deutschen Adventsliedern.

Jahreswechsel

Herzliche Einladung ergeht zu einer Kurzandacht zum Jahreswechsel mit festlichem Glockenläuten und einem abschließenden Glas Sekt am 31. Dezember um 23.45 Uhr in St. Marien Thurnau.

Unterm Sternenmantel

1000 Jahre Bistum Bamberg 1007 - 2007

Am 31. Oktober 2006 kündigte das Glockenläuten der katholischen wie evangelischen Kirchen den Beginn des Bamberger Bistumsjubiläums an, das bis zum 1. November 2007 *Anno Domini* andauern wird. Vor 1000 Jahren – an *Allerheiligen 1007* – gewann Kaiser Heinrich II. auf der Synode von Frankfurt die Zustimmung der Bischöfe zur Gründung eines neuen Bistums – das war der Geburtsakt der Bamberger Diözese, die zwei Aufgaben zum Ziel hatte: es sollte das Andenken des kinderlosen Kaiserpaares Heinrich und Kunigunde wahren und das Wort Gottes unter den noch heidnischen slawischen Stämmen der Umgebung verkünden.

Das Motto „*Unterm Sternenmantel*“ spielt auf „eine der schönsten

Kostbarkeiten des Erzbistums Bamberg“ an, betonte Erzbischof Ludwig Schick – den „Sternenmantel“. Er war 1007 das Geschenk des Kaisers an das neue Bistum. Diese „Kostbarkeit“ symbolisiert das christliche Universum – Jesus als Mittelpunkt der Welt. Ein Mantel spendet Wärme und gibt Schutz, Sterne sind ein

Zeichen der himmlischen Freude. Deshalb verfolgt das Jubiläum, so der Erzbischof, drei Ziele: Glauben (Jesus) – Helfen (Mantel) – Feiern (Sterne).

„**Wir glauben...**“: Das Bistum will den Dialog mit den evangelischen Christen und den moslemischen Gläubigen stärken. Gleichzeitig soll der christliche Glaube bewusst gelebt und im Alltag umgesetzt werden („Jahr der Berufung“).

„**Wir helfen...**“: Innerhalb des Jahres sollen *Eine Million* Euro gesammelt werden – für jedes Jahrhundert 100 000 Euro. Das Geld soll den Hilfsprojekten des Bistums zu Gute kommen.



„**Wir feiern...**“: Während das Jubiläumsjahres finden zahlreiche Veranstaltungen statt – angefangen von festlichen Gottesdiensten bis zu zahlreichen Ausstellungen.

„Der Sternenmantel hat das Bistum Bamberg 1000 bek(g)leid(t)et. Er war ihm Symbol und Auftrag. Bamberg war Kirche ‚Unterm Sternenmantel‘. Daran erinnern wir uns dankbar im Jubiläumsjahr 2006/2007“, unterstrich der Bamberger Erzbischof. Feiern Sie das Bistumsjubiläum mit – in einem feierlichen Gottesdienst, bei einem Festkonzert oder in einer Ausstellung. Sie finden das ausführliche Programm zum Bistumsjubiläum und weitere Informationen (Geschichte des Bistums, Aktuelles)
unter: www.bistumsjubilaem.de

Sternsinger unterwegs!

Am 6. Januar 2007 kommen wieder die Sternsinger in die Häuser und sammeln Geld für Kinder in Not. Die diesjährige Sternsingeraktion steht unter dem Motto „Tianay ny Haritanan´Atra – Kinder sagen ja zur Schöpfung“. Das Beispielland der diesjährigen Aktion ist Madagaskar. Bitte nehmen Sie die Sternsinger freundlich auf!



Vorbereitungstreffen Sternsinger

Alle, die bei der Sternsingeraktion mitmachen möchten, treffen sich am 15.12.06 um 15.30 Uhr im Gemeinderaum der kath. Kirche in Thurnau. Wer an dem Tag nicht kommen kann, aber dennoch beim Sternsingen mitmachen möchte, kann sich bei Annegret Schurkus (Tel. 09228/5546) oder bei Bernadette Sauerschell (Tel. 09228/5466) melden.

Bundesweite Eröffnung der Sternsingeraktion

Anlässlich des Jubiläumsjahres des Erzbistums Bambergs findet die diesjährige bundesweite Eröffnung der Aktion am 29.12.06 in Bamberg statt. Auch Sternsinger aus unseren vier Gottesdienstorten werden daran teilnehmen. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Die Ministranten stellen sich vor:

Wir sind zur Zeit 17 Ministranten in Thurnau und 8 in Neudrossenfeld. Einmal im Monat treffen wir uns zur Ministrantenstunde, um zu spielen, zu proben, zu basteln oder einfach nur Spaß zu haben. Der Höhepunkt im Jahr ist immer unser Zelten im Kirchgarten und der gemeinsame Ausflug mit den Motschenbacher, Kulmbacher und Neudrossenfelder Ministranten. In diesem Jahr sind wir mit dem Bus nach Amberg gefahren und hatten viel Spaß auf dem Monte Kaolino. Gerne nehmen wir auch jederzeit neue „Minis“ in unsere Gruppe auf. Wenn ihr Lust bekommen habt, dann meldet euch doch bei Ruth Sauerschell (09228/5466) oder bei Lisa Rödel (09228/5559) oder für Neudrossenfeld bei Frau Potzel. Schaut auf jeden Fall mal auf der Homepage unserer Gemeinde www.kath-kirche-thurnau.de unter Gemeindeleben – Ministranten nach. Dort findet ihr unsere Email und die neuesten Bilder.

Jugend im Dekanat

„Mitten im Advent“ findet vom 8. – 10.12.2006 im Jugendbildungshaus am Knock ein **religiöses Wochenende für Jugendliche** ab 15 Jahren statt. Anmeldungen im Erzbischöflichen Jugendamt Tel: 09221/95820 oder per Email: info@knock.de

Den **Jugendgottesdienst der Dekanatsjugend im Advent** könnt ihr am Sonntag, den 17. Dezember um 18.30 Uhr in Stadtsteinach mitfeiern.

Malwettbewerb

Wir laden alle Kinder ein bei unserem Malwettbewerb mitzumachen. Das Thema ist „*Was mir am besten in der Adventszeit gefällt*“. Zu diesem Thema könnt Ihr malen wie und was Ihr wollt. Die Bilder sollten nur nicht größer als DIN A 4 sein. Bitte vergisst nicht Name, Adresse und Euer Alter auf der Rückseite zu vermerken.

Gebt Eure Kunstwerke spätestens am 14. Dezember in den jeweiligen Sakristeien ab. Am Sonntag, den 17. Dezember findet jeweils nach dem Gottesdienst (09:00 Uhr Thurnau / 10:30 Uhr Neudrossenfeld) die Preisverleihung statt. Natürlich werden Eure Bilder in den Kirchen ausgestellt.

Wir freuen uns schon jetzt über Eure Teilnahme.





Hier unser Programm bis Weihnachten:

- Fr. 01.12.06 16:30-18:00 Uhr **Turnhalle**
Fr. 08.12.06 16:30-18:00 Uhr **Lagerfeuer/Grillen**
18:30- ? Uhr **Winterzelten**
Fr. 15.12.06 16:30-18:00 Uhr **Sternsingervorbereitungstreffen**
Fr. 22.12.04 16:30-19:00 Uhr **Gala Weihnachtessen mit Wichteln**

Für das Gala Weihnachtessen ist eine Anmeldung erforderlich. Für das „Wichteln“ benötigt jedes Kind ein kleines Geschenk im Wert von 2,-€

Hotline bei Udo Bergmann und Marco Zapf 09203/918765

Unser 6. Zeltlager (Bericht aus der Zeitung)

Gut gelaunt und bei strahlendem Sonnenschein brachen 47 Kinder und Leiter der katholischen Jugend Neudrossenfeld in der zweiten Sommerferienwoche zu ihrem Zeltlager auf dem Rauschenberg bei Wickendorf auf. Für eine Woche und bei doch sehr wechselhaften Wetter - wir ließen uns die Laune dadurch nicht verderben - schlugen wir die Zelte in freier Natur mit direkter Nachbarschaft zu Fuchs und Hase auf. Durch ein abwechslungsreiches Programm wie: Lagerolympiade, Geländespiele, Basteln und Werken, Dorfspiel und mehr, verging die Zeit wie im Flug.

Auch dieses Jahr konnten einige der Kinder nicht widerstehen und nutzten „freiwillig“ die Möglichkeit, ein Bad im Wickendorfer Dorfweiher zu nehmen, der nach dem Dorfspiel, bei dem es um Geschicklichkeit, Dichtkunst und Tastsinn ging, gerade dazu einlud. Sechs Nächte verteidigten wir erfolgreich unsere selbstgemachte Zeltlagerfahne, die an unserem eigens dafür aufgestellten (11 Meter langen) Fahnenmast über unserem Lager thronte, gegen Angreifer, die zahlreich versuchten, diese zu erbeuten.

In der letzten Nacht - am bunten Abend - der mit Sketschen, Liedern und Lagerfeuerromantik ausklang, dachten wir schweren Herzen an den bevorstehenden Aufbruch am nächsten Morgen.

Kindererlebnistag Neudrossenfeld am 21.10.2006 (Bericht aus der Zeitung)

Die katholische Jugend Neudrossenfeld konnte am Samstag unter dem Motto „DAS SIND WIR – kommt her – macht mit“ zahlreiche Kinder mit ihren Eltern begrüßen.

Auch das doch sehr durchwachsene Wetter tat der guten Laune keinen Abbruch und so wurde dieser Tag zu einer gelungenen Veranstaltung.

Auf dem Gelände rund um die Kirche präsentierte sich die Jugend den ganzen Tag mit umfangreichen Aktionen. In der Zeit in der es sich die Eltern bei Gulaschsuppe mit Brot oder bei Kaffee und Kuchen gut gehen ließen, nahmen die Kinder an dem angebotenen Programm, wie: Erbsenzielspucken, Ballspiele, Sinnesparcours, Quiz, usw. teil.

Besondere Freude hatten die Kinder am Schminken der Gesichter. So verwandelte man sich z.B. zu einem Schmetterling, Löwen oder auch Chinesen. Das anfertigen von Gipsmasken und –Händen verlangte von dem Ein oder Anderen etwas Geduld. Kurz vor Einbruch der Dunkelheit wurde das Lagerfeuer entzündet, an welchem Stockbrot, Folienkartoffeln und Bratäpfel im und über dem Feuer geröstet wurden und so ging ein langer aber auch erlebnisreicher Tag zu Ende.

Kommunionkleiderverkauf 2007

im Pfarrheim Stadtsteinach

Wer preiswerte Kommunionausstattung sucht und wer mit dem Verkauf seiner Kleidung eine gute Sache (KINDERMUT-MACH-AKTION) unterstützen will, ist hier an der richtigen Stelle.

Abgabe: Freitag, 19.01.2007, 15-17 Uhr

Verkauf: Samstag, 20.01.2007, 13-15 Uhr

Rückgabe/Auszahlung: Samstag, 20.01.2007, 16-17 Uhr.

Während des Verkaufs werden Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) angeboten.

Bücherei

Wir können wieder von einer ganzen Anzahl Neuzugängen berichten. Viele interessante Themen aus Kirche und Welt sind in den Büchern – ca. 800 an der Zahl – enthalten und warten darauf gelesen zu werden.

Auch für Kinder und Jugendliche gibt es spannende und lehrreiche Bücher. An jedem Wochenende nach dem Gottesdienst ist die Ausleihe möglich.

Sie haben gespendet

Wir danken im Namen der Hilfswerke und unserer Pfarrgemeinde

| | |
|------------------------------|-----------|
| Diaspora 2005 | 107,82 € |
| Adveniat 2005 | 721,62 € |
| Kinderkrippenopfer 2005 | 159,94 € |
| Sternsinger 2006 | 8740,70 € |
| Afrika - Mission | 87,25 € |
| Misereor | 342,57 € |
| Fastenopfer der Kinder | 191,83 € |
| Renovabis | 229,60 € |
| Weltmissionssonntag | 131,10 € |
| Caritassammlung und Kollekte | 3219,55 € |
| Kirchenheizung | 133,72 € |
| Erstkommunion | 214,00 € |
| Solibrotaktion der Kinder | 82,96 € |

Kirchgeld

Der finanzielle Rahmen der Pfarrgemeinde wird immer enger. Seit Jahren sind die Einnahmen der Kirchensteuer rückläufig. Die deshalb „gedeckelten“ und gekürzten Kirchensteuermittel für unsere Kirche lassen vieles nur noch auf „Sparflamme“ zu. Im Jahr 2006 wurden Sie das erste Mal um Kirchgeld gebeten. Herzlichen Dank all denen, die diesem Aufruf gefolgt sind. Wir haben von 52 Personen insgesamt

372 € erhalten. Dieses Geld bleibt ohne Abzug in der Pfarrei. Im Osterpfarrbrief werden Sie einen Aufruf für das Jahr 2007 lesen können. Wer aber seinen Beitrag für 2006 noch nicht entrichtet hat, kann diesen Betrag von 3 € jederzeit in einem Umschlag mit Namen versehen in den Kollektenkorb legen oder bei Herrn Holzapfel, unserem Kirchenpfleger abgeben. Oder direkt überweisen: Katholische Kirchenstiftung, Konto: 581232, Vermerk: Kirchgeld 2006, BLZ: 771 900 00 Kulmbacher Bank Vergelt´s Gott.

Der Seelsorgerbereich

Pfarrgemeinden handlungs- und zukunftsfähig machen

Um auch in der Zukunft den Auftrag des Herrn umzusetzen, hat Erzbischof Ludwig eine breit angelegte Umstrukturierungsmaßnahme in Gang gesetzt.

Weil die personellen und finanziellen Ressourcen immer knapper werden, beschloss das Erzbistum Bamberg eine Neuzusammensetzung der Kirchengemeinden: im Rahmen eines *Seelsorgerbereichs* sollen die Gemeinden stärker als bis jetzt

zusammenarbeiten und somit die Herausforderungen der Zeit besser meistern.



Was bedeutet diese Umstellung für die ganze Pfarrei bzw. für den einzelnen Katholiken? Anstelle der bisherige einzelnen Pfarreien wird durch eine Fusion eine neue einzige Pfarrei geschaffen bzw. mehrere Pfarreien schließen sich zu einer *Pfarreiengemeinschaft* oder zu einem *Pfarreienvorband* zusammen, denen ein leitender bzw. koordinierender Pfarrer voransteht. Zusammen mit weiteren Mitarbeitern (Pfarrern, Kaplänen, Pastoralreferenten und Ehrenamtlichen) leitet er das Gemeindeleben.

Auch die „Kirchenangestellten“ wie Mesner, Organist oder der Pfarrsekretärinnen werden „vereinigt“. Die Gottesdienste und das bestehende Angebot werden besser abgestimmt und – wenn nötig – zusammengelegt.

Die Pfarrgemeinderäte und die Kirchenverwaltungen bleiben erhalten – aber auch hier erfolgt eine engere Zusammenarbeit mit den Einrichtungen anderer Kirchengemeinden. Das Hauptanliegen des Seelsorgebereichs ist, eine höhere Effizienz und bessere Kooperation zu schaffen, mit der es möglich sein würde, das bestehende Angebot zu erhalten oder sogar zu erweitern.

Was bedeutet das konkret für die Kirchengemeinden Thurnau-Neudrossenfeld? Unser Seelsorgerbereich organisiert sich nach dem Modell *Pfarreienverbund*, der sich aus der Pfarrei St. Hedwig (Kulmbach) mit ihrer Filiale Thurnau/ Neudrossenfeld, der Pfarrei Unsere Liebe Frau (Kulmbach) mit ihrer Filiale St. Antonius (Mainleus) und der Pfarrei St. Maternus (Motschenbach) zusammensetzt. Um die seelsorgerischen Aufgaben besser zu kooperieren wird unter Beibehaltung der lokalen Pfarrgemeinderäte ein „Gemeinsamer Ausschuss“ gebildet, der sich aus dem vom Erzbischof ernannten Leiter des Seelsorgerbereichs, den Pfarrern, Kaplänen/ Pastoralreferenten sowie den Vorsitzenden der Pfarrgemeinderäten zusammensetzt.

Dieser „Gemeinsamer Ausschuss“ koordiniert die Bereiche Liturgie, Sakramentenkatechese, Jugend- und Seniorenarbeit, Erwachsenenbildung, Caritas und Öffentlichkeitsarbeit. Auch die einzelnen Kirchenverwaltungen bleiben weiterhin erhalten, werden jedoch in einem „Gemeinsamen Verwaltungsausschuss“, der aus den einzelnen Pfarrern und aus jeweils zwei Mitgliedern der jeweiligen Kirchenverwaltung besteht, die personellen, sachlichen und finanziellen Fragen unseres Seelsorgerbereiches behandeln. Es wird eine gewisse Zeit brauchen bis die Pfarrgemeinden unseres Seelsorgerbereiches nicht nur formell, sondern auch innerlich zusammenwachsen werden.

Aus menschlicher Hinsicht fällt jede Umstellung nicht einfach aus: Hindernisse müssen überbrückt, Bereitschaft zum Gespräch muss erst einmal gefunden werden. „Den Aufbruch wagen – heute!“ lautet das Motto des Pastoralplanes für das Erzbistum Bamberg. Mit Gottes Hilfe und unserem Engagement werden wir auch diesen „Aufbruch“ bestens meistern.

Taufen

Neudrossenfeld:

Nathalie Mager (19.11.2005);
Felix Jacob Bock (02.07.2006);
Philipp Leonhard Justus, Maria Sophie und Benedikt Matthias
Gregor Gundel (01.07.2006);
Patrick Rafael Schnupp (08.09.2006)

Thurnau:

Natalie Heike Bahl und Hannes Koch (19.11.2005);
Fabian und Jonas Kolb (18.12.2005);
Janina Papadopoulos (28.05.2006);
Dominik Pfaffenberger (05.06.2006);
Johanna Mektilde Detering (20.08.2006)

Trauungen

Neudrossenfeld:

Matthias Alexander Reuther + Nina Yvonne Franke (01.07.2006 in
Neudrossenfelder ev. Dreifaltigkeitskirche)

Thurnau:

Andreas Martin Fuchs + Jennifer Susanne Scheps (06.05.2006 in ev.
Kirche Mangersreuth)

Rainer-Georg Steinlein + Claudia Inge Wunderlich (09.09.2006 in ev.
Luth. St. Laurentiuskirche Wonsees)

Sterbefälle

Neudrossenfeld:

Julie Katharina Lauterbach (15.11.2006);
Heinrich Benker (23.01.2006);
Hermann Witt (01.03.2006)

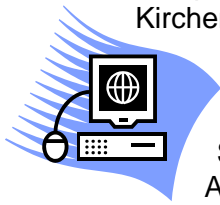
Thurnau:

Siegfried Sagunsky (05.04.2006);
Karin Romana Barbara Moritz (12.05.2006);
Christina Kunert (21.06.2006)

WWW.UNSERE-KIRCHEN-SIND-IM-INTERNET.DE

Seit September dieses Jahres finden Sie unsere

Kirchengemeinde im *World Wide Web*. Das Internet ist ein willkommenes Medium, um Aktuelles und Geschehenes einem breiten Publikum zu vermitteln. Das Internet-Projekt des Sachausschusses für Öffentlichkeitsarbeit startete Anfang Mai 2006 und ging bis Mitte September.



Die Projektteilnehmer lernten zuerst das Content Management System (CMS) *Directsite* kennen – ein Programm, das erlaubt ohne Kenntnisse der Programmiersprache *HTML* Internetseiten zu gestalten. *Directsite* liefert eine Art Schablone, in die der Benutzer Beiträge (meistens *Word*-Dokumente) oder Bilder einfügt. Unser Dank richtet sich besonders an Herrn Jürgen Eckert von der Internetredaktion des Erzbistums Bamberg, der uns die „ersten Schritte“ bei der Handhabung von *Directsite* gezeigt hatte. In der nächsten Phase nahm die Internet-Präsenz langsam Gestalt an. Die Projekt-Teilnehmer vereinbarten, welche Themen die Seiten beinhaltet sollen und wer für welchen Punkt zuständig ist. Das Ehepaar Schurkus übernahm die Koordination der Aufgabebereiche. Traudl Koch war für die Bildbearbeitung und das Layout zuständig. Marco Zapf gestaltet die Seite der Neudrossenfelder Jugend. Für die Belange des Pfarrgemeinderates ist Heidi Heidl zuständig. Annette Aepfelbach und Lukas Moj lieferten Informatives über die Geschichte der Gemeinden.

Trotz mancher (Anfangs-) Schwierigkeiten – *Directsite* hat doch ab und zu seine Tücken – gelang es einen vielseitigen und viel versprechenden Web-Auftritt der beiden Kirchen zu gestalten. Damit ist aber das Projekt Internet nicht zu Ende: Es gilt die Seiten zu „pflegen“, über aktuelle Ereignisse in den Kirchen zu berichten und neues Bildmaterial hineinzustellen. Das Gemeindeleben wird sich von nun auch im *Web* widerspiegeln. Nutzen Sie dieses Medium, um zum Beispiel die neue Gottesdienstordnung abzurufen, über aktuelle Termine oder Veranstaltungen näheres in Erfahrung zu bringen oder über Geschehenes in den Kirchen nachzulesen.

Sie finden uns unter:

www.kath-kirche-neudrossenfeld.de

www.kath-kirche-thurnau.de

**WIR FEIERN GOTTESDIENST
IN KULMBACH ST. HEDWIG, MOTSCHENBACH,
NEUDROSSENFELD UND THURNAU**

Freitag, 01.12.

18.00 Ku/ St. Hedwig
18.00
18.00
19.00

Herz-Jesu-Freitag

Eucharistische Anbetung bis 19.00 Uhr
Beichtgelegenheit
Rosenkranz um Priester- u. Ordensberufe
Hl. Messe

Samstag, 02.12.

17.00 Ku/St. Hedwig
19.00
18.00 Neudrossenfeld
18.30

(Hl. Luzius)

Vesper
Geistl. Konzert der Maxim Kowalek Don Kosaken
Beichtgelegenheit
Vorabendmesse mit Adventskranzsegnung

Sonntag, 03.12.

10.30 Ku/St. Hedwig
19.00
09.00 Motschenbach
14.00
10.00 Neudrossenfeld
10.30 Thurnau

1. Adventssonntag mit Adventskranzsegnung

Beginn der Leseordnung C

Jer 33,14-16 / 1 Thess 3,12-4,2 / Lk 21,25-28.34-36

St. Hedwig: Kollekte für den Kindergarten

Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe
Andacht zum Pfarradvent
Wortgottesdienst für Kinder
Hl. Messe als Familiengottesdienst mit Turmbläsern

Montag, 04.12.

19.30 in allen Kirchen

**(Hl. Barbara, hl. Johannes v.Damaskus,
sel. Adolph Kolping)**

Glockenläuten zum Hausgebet

Dienstag, 05.12.

19.00 Ku/St. Hedwig
08.15 Thurnau
15.30
18.15

(Hl. Anno)

Roratemesse
Laudes
Hl. Messe im Seniorendorf
Vesper

Mittwoch, 06.12.

19.00 Ku/St. Hedwig
18.30 Motschenbach

(Hl. Nikolaus)

Wort-Gottes-Feier in der Unterkirche
Roratemesse

Donnerstag, 07.12.

19.00 Ku/St. Hedwig
19.00 Thurnau

Hl. Ambrosius

Gebetskreis in der Unterkirche
Vorabendmesse zum Patrozinium:
**Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen
Jungfrau und Gottesmutter Maria**

Freitag, 08.12.

18.00
 18.00
 18.00
 19.00

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Eucharistische Anbetung bis 19.00 Uhr
 Beichtgelegenheit
 Rosenkranz um Priester- u. Ordensberufe
 Hl. Messe in der Pfarrkirche

Samstag, 09.12.

07.00 Ku/St. Hedwig
 18.00 Thurnau
 18.30

(Hl. Johannes Didakus)

Roratemesse und Frühstück
 Beichtgelegenheit
 Vorabendmesse

Sonntag, 10.12.

10.30 Ku/St. Hedwig
 18.15
 19.00
 09.00 Motschenbach
 10.30 Neudrossenfeld
 10.00 Thurnau

2. Adventssonntag**Bar 5,1-9 / Phil 1,4-6.8-11 / Lk 3,1-6**

Hl. Messe
 Beichtgelegenheit in Polnisch
 Hl. Messe mit deutschen + polnischen Adventsliedern
 Hl. Messe
 Hl. Messe
 Wortgottesdienst für Kinder

Dienstag, 12.12.

15.30 Ku/Seniorenheim
 19.00 Ku/St. Hedwig
 08.15 Thurnau
 18.15

(Hl. Johanna Franziska v. Chantal)

Hl. Messe in der Tilsiter Str.
 Roratemesse
 Laudes
 Vesper

Mittwoch, 13.12.

19.00 Ku/St. Hedwig
 18.30 Motschenbach

(Hl. Odilia, hl. Luzia)

Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche
 Roratemesse

Donnerstag, 14.12.

15.15 Ku/Seniorenheim
 19.00 Ku/St. Hedwig
 18.30 Thurnau

Hl. Johannes v. Kreuz

Hl. Messe in der Johann-Brenk-Str.
 Gebetskreis in der Unterkirche
 Roratemesse

Freitag, 15.12.

18.00 Ku/ St. Hedwig
 18.00
 Wartenfels
 18.00
 19.00

Eucharistische Anbetung bis 19.00 Uhr
 Beichtgelegenheit bei Pfarrer Lachnit aus
 Rosenkranz um Priester- u. Ordensberufe
 Roratemesse

Samstag, 16.12.

18.00 Motschenbach
 18.30

Beichtgelegenheit
 Vorabendmesse

Sonntag, 17.12.

10.30 Ku/St. Hedwig
19.00

10.30 Neudrossenfeld
09.00 Thurnau

3. Adventssonntag (Gaudete)**Zef 3,14-17 / Phil 4,4-7 / Lk 3,10-18**

Hl. Messe

Hl. Messe mit „Spiritueller Stafette“ zum
Bistumsjubiläum

Hl. Messe als Familiengottesdienst

Hl. Messe

Dienstag, 19.12.

15.00 Ku/Seniorenheim

Hl. Messe Am Rasen

19.00 Ku/St. Hedwig

Hl. Messe

08.15 Thurnau

Laudes

18.30

Vesper

Mittwoch, 20.12.

19.00 Ku/St. Hedwig

Wort-Gottes-Feier

18.30 Motschenbach

Bußgottesdienst und Beichtgelegenheit

Donnerstag, 21.12.

19.00 Ku/St. Hedwig

Gebetskreis in der Unterkirche

18.30 Thurnau

Bußgottesdienst und Beichtgelegenheit

Freitag, 22.12.

18.00 Ku/ St. Hedwig

Eucharistische Anbetung bis 19.00 Uhr

18.00

Beichtgelegenheit

18.00

Rosenkranz um Priester- u. Ordensberufe

19.00

Hl. Messe

Samstag, 23.12.

18.00 Motschenbach

Beichtgelegenheit

18.30

Vorabendmesse

18.00 Thurnau

Beichtgelegenheit

18.30

Vorabendmesse mit „Spiritueller Stafette“ zum
Bistumsjubiläum**Sonntag, 24.12.****4. Adventssonntag (Heiliger Abend)****Mt 5,1-4a / Hebr 10,5-10 / Lk 1,39-45****Kollekte für Adveniat**

10.30 Ku/St. Hedwig

Hl. Messe

10.30 Neudrossenfeld

Hl. Messe

16.00 Ku/St. Hedwig

Kindermette mit Kindersegnung und Krippenopfer

22.30

Christmette

20.00 Motschenbach

Christmette

16.00 Thurnau

Kindermette mit Kindersegnung und Krippenopfer

22.00

Christmette

| | |
|---------------------------|--|
| Montag, 25.12. | Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten |
| 10.30 Ku/St. Hedwig | Kollekte für Adveniat |
| 10.30 Neudrossenfeld | Festmesse mit Kirchenchor |
| 09.00 Thurnau | Festmesse mit Kindersegnung und Krippenopfer |
| Dienstag, 26.12. | Festmesse mit Turmbläsern |
| 10.30 Ku/St. Hedwig | Hl. Stephanus, erster Märtyrer – 2. Weihnachtstag |
| 09.00 Motschenbach | Hl. Messe |
| 10.30 Thurnau | Hl. Messe mit Kindersegnung und Krippenopfer |
| | Hl. Messe mit Kirchenchor |
| Mittwoch, 27.12. | Hl. Johannes, Apostel u. Evangelist |
| 19.00 Ku/St. Hedwig | Hl. Messe mit Segnung des Johannesweins |
| Donnerstag, 28.12. | Unschuldige Kinder |
| 18.30 Thurnau | Hl. Messe |
| Freitag, 29.12. | |
| 18.00 Ku/ St. Hedwig | Eucharistische Anbetung bis 19.00 Uhr |
| 18.00 | Beichtgelegenheit |
| 18.00 | Rosenkranz um Priester- u. Ordensberufe |
| 19.00 | Hl. Messe |
| Samstag, 30.12. | |
| 18.00 Motschenbach | Beichtgelegenheit |
| 18.30 | Vorabendmesse |
| 18.00 Thurnau | Beichtgelegenheit |
| 18.30 | Vorabendmesse |
| Sonntag, 31.12. | Fest der Heiligen Familie |
| | Sir 3,2-6.12-14 oder 1 Sam 1,20-22.24-28 / |
| | Kol 3,12-21 oder 1 Joh 3,1-2.21-24 / Lk 2,41-52 |
| 10.30 Ku/St. Hedwig | Hl. Messe |
| 17.00 | Jahresschlußandacht |
| 23.45 | Andacht zum Jahreswechsel und Glockenläuten |
| 14.00 Motschenbach | Jahresschlußandacht |
| 10.30 Neudrossenfeld | Hl. Messe zum Jahresschluß |
| 17.00 Thurnau | Jahresschlußandacht mit Taizéliedern |
| 23.45 | Andacht zum Jahreswechsel und Glockenläuten |
| Montag, 01.01.2007 | Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria |
| | Num 6,22-27 / Gal 4,4-7 / Lk 2,16-21 |
| | Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk |
| 10.30 Ku/St. Hedwig | Hl. Messe |
| 19.00 | Hl. Messe |
| 18.30 Motschenbach | Hl. Messe |
| 10.30 Thurnau | Hl. Messe |

Mittwoch, 03.01.

18.30 Motschenbach Hl. Messe

Donnerstag, 04.01.

18.30 Thurnau Hl. Messe

Freitag, 05.01.

18.00 Ku/ St. Hedwig Eucharistische Anbetung bis 19.00 Uhr

18.00 Beichtgelegenheit

18.00 Rosenkranz um Priester- u. Ordensberufe

19.00 Hl. Messe

17.00 Neudrossenfeld

Vorabendmesse zum Hochfest Erscheinung des Herrn mit Aussendung der Sternsinger

Samstag, 06.01.

Erscheinung des Herrn

Kollekte für die afrikanischen Missionen

10.30 Ku/St. Hedwig Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger

09.00 Motschenbach Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger

09.00 Thurnau Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger

Sonntag, 07.01.

Taufe des Herrn

10.30 Ku/St. Hedwig Hl. Messe

19.00 Hl. Messe

09.00 Motschenbach Hl. Messe

09.00 Neudrossenfeld Hl. Messe

10.30 Thurnau Hl. Messe

Veranstaltungen in St. Hedwig

Mi 6.12. 15.00 Uhr Adventsfeier des Freizeitkreises

Mi 13.12. 14.00 Uhr Wandern des Freizeitkreises

Nikolausaktion der Jugend 2006

Auch in diesem Jahr bietet die KJG St. Hedwig einen Nikolausdienst an. Dienstag, 5.12.06 und Mittwoch, 6.12.06 von jeweils 17.00 bis ca. 20.00 Uhr können Sie den Besuch von unserem Nikolaus mit Knecht Rupprecht gegen eine Spende buchen. Der Erlös geht zur Hälfte an ein soziales Projekt, die andere Hälfte kommt der Jugendarbeit unserer Pfarrei zugute. Nähere Informationen im Pfarrbüro St. Hedwig unter Tel.: 09221 / 7961



Pfarradvent

Herzliche Einladung zum Pfarradvent der Pfarrgemeinden am Samstag, 2. Dezember, 14.30 Uhr ins Pfarrzentrum St. Hedwig zum Thema des Bistumsjubiläums: „**Unterm Sternenmantel**“

(zwischen durch Kaffeetrinken und Besuch vom Nikolaus)

Zum Abschluss: 17.00 Uhr Vesper in der Unterkirche

Um auch jungen Familien die Teilnahme zu ermöglichen, bieten wir Kinderbetreuung an. Anmeldungen bitte an: Pfarrbüro St. Hedwig, Kulmbach, Tel.: 09221 / 7961

Alleinerziehende und Alleinstehende

Operettenbesuch „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, (theater hof) am Mittwoch, 27.12.06 in Bayreuth, Stadthalle, um 19.00 Uhr (Abfahrt) bzw. 20.00 Uhr (Beginn) Infos/Anmeldung bitte bis spätestens 5.12.06 an H.Seidel / D.Holzknacht, 09221 / 84936 oder 0160 / 7771152 - Krippenweg/Weihnachtsmarkt-Besuch am So., 3.12.

Besuchsdienst

Der ökumenische Besuchsdienst, der seit Frühjahr 2005 im Seniorendorf Thurnau arbeitet, hat sich in diesem Jahr in seiner Bedeutung für die Bewohner und das Team weiter gefestigt. Erfreulicher Weise konnten zwei weitere Mitstreiterinnen gewonnen werden, so dass nunmehr ein Stamm aus zehn ehrenamtlich Tätigen aus beiden Konfessionen zum Besuchsdienstteam zählen. Alle 6 – 8 Wochen trifft sich der Kreis abwechselnd im Seniorendorf und im Lichtblick. Bei Kaffee und Kuchen werden Erfahrungen ausgetauscht oder ein Referent gibt Informationen, die beim Umgang mit alten Menschen hilfreich sind. Stets ist bei diesen Treffen eine Mitarbeiterin des Sozialen Dienstes des Seniorenwohnheimes dabei, ebenso versuchen der Heimleiter Herr Hoderlein und Dekan Hager teil zu nehmen. Wir würden uns freuen, wenn sich auch im neuen Jahr weitere Frauen und auch Männer finden würden, die uns bei unserer für alle wertvollen Tätigkeit unterstützen möchten. Noch ein Hinweis: in diesem Sommer haben wir festgestellt, dass die Anzahl der Ruhebänke entlang des Radweges sehr mager ist und den Bedürfnissen der Senioren nicht gerecht wird. Kurzerhand wurde eine "Aktion Ruhebänke" ins Leben gerufen. Fleißige Hände werden dafür sorgen, dass es ab nächstem Frühjahr mehr Sitzgelegenheiten geben wird.

Nähere Auskünfte erteilt gerne: Heidi Heindl, Tel.: 09228 / 99 51 27
Ebenso finden Sie Infos auf unserer Website unter der Rubrik "Gemeindeleben – Besuchsdienst"

Veranstaltungen und Treffen

Neudrossenfeld:

Kindergruppe:

| | | | | |
|----|--------|-------|-----|--|
| Fr | 1.12. | 16.30 | Uhr | Treffen in der Turnhalle |
| Fr | 8.12. | 16.30 | Uhr | Lagerfeuer mit Grillen und Winterzelten |
| Fr | 15.12. | 16.30 | Uhr | Vorbereitung für die Sternsingeraktion am 5./6.1.07 |
| Fr | 22.12. | 16.30 | Uhr | Galaweihnachtsessen mit Wichteln. Anmeldung bis 15.12. bei Marco |

Thurnau:

Erstkommunion:

Do 7.12. 17.00 Uhr Weggottesdienst in der Kirche

Ministranten:

Mo 11.12. 16.00 Uhr Gruppenstunde

Sternsinger:

Fr 15.12. 15.30 Uhr Vorbereitung der

Sternsingeraktion

Senioren:

Di 12.12. 14.00 Uhr Wir feiern Advent

Kirchenchor:

Jeden Mittwoch Chorprobe

Pfarrgemeinderat:

Di 5.12. 19.00 Uhr Projektgruppe Internet bei Fam. Schurkus

Bücherei: Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst geöffnet

Winterwanderung „rund um Thurnau“

Am Sonntag, den 07.01.2007, findet unsere jährliche Winterwanderung statt. Sie beginnt um 14:00 Uhr an der Kirche und dauert circa 1½ Stunden. Danach wollen wir uns gemeinsam mit Glühwein und Plätzchen wieder aufwärmen.



Senioren aktiv

Die Senioren unserer Pfarrei treffen sich in der Regel an jedem zweiten Dienstag im Monat zu einem gemeinsamen Nachmittag. Das Treffen beginnt mit einer kurzen Andacht in der Kirche. Im Sommer, bei schönem Wetter sitzen wir gerne im Garten bei Kaffee und Kuchen. Es ist genügend Zeit zum Plaudern und zum Gedankenaustausch gegeben. Mit der Seniorengruppe in St. Hedwig entwickelte sich ein guter Kontakt. Unser Ausflug, den wir mit den Senioren aus Kulmbach durchführten ging nach Heroldsbach. Dort besuchten wir die Gebetsstätte. Anschließend fuhren wir ins Meerrettichmuseum nach Baiersdorf.

Im August trafen wir uns zum Gartenfest bei Familie Heß. Steffi Heß hatte alles gut vorbereitet und sich viel Mühe gemacht, um uns zu bewirten. Dafür Vergelt´s Gott!

Unser nächstes Treffen findet am Dienstag, 12.12.06 um 14.00 Uhr im Gemeinderaum in Thurnau statt. Zu unserem Treffen sind alle, auch die noch rüstigen und aktiven eingeladen. Schauen Sie sich doch mal um. Es gefällt Ihnen sicher bei uns!

Kirchenchor St. Marien

Dieses Jahr feierten wir unser 25-jähriges Chorjubiläum. Im Festgottesdienst sangen wir die Missa brevis Es-Dur Opus VII von Valentin Rathgeber. Abends nach der Dankandacht klang die Feier in fröhlicher Runde aus.

Beim ersten ökumenischen Kreuzweg, der in St. Laurentius begann und in St. Marien endete, sangen der evangelische und katholische Kirchenchor zusammen. Die Firmlinge und Präparanden trugen ein großes Holzkreuz und gestalteten auch einige Kreuzwegstationen. Neben Ostern und der Verabschiedung von Pater Charles sangen wir noch bei verschiedenen anderen festlichen Anlässen. Es galt also wieder fleißig zu proben.

Dieses Jahr werden wir noch am 7. Dezember um 19:00 Uhr in der Vorabendmesse zu unserem Patronatsfest singen und den 2. Weihnachtsfeiertag musikalisch gestalten.

Ich wünsche Ihnen im Namen aller Sängern, Sänger und unseres Chorleiters Wolfgang Gebert ein friedvolles Weihnachtsfest und für 2007 Gottes Segen!

Herzlichst Ihre Elisabeth Hänseler, Chorsprecherin

Neues vom Weltladen in Kulmbach

Der Weltladen in Kulmbach, Fischergasse 13 ist in der Adventszeit wieder Dienstag bis Freitag von 9-18 Uhr durchgängig für Sie geöffnet. Samstag stehen unsere freundlichen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von 9-13 Uhr für Beratung, Information und Verkauf zur Verfügung. Wir bieten eine große Produktpalette fairgehandelter Nahrungsmittel und Kunstgewerbeartikel an.



Am Freitag, den 8. Dezember können Sie von 15-18 Uhr Rohkaffee rösten, mahlen und verkosten. Dabei werden Sie von Frau Rahn umfassend über die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Kaffeekleinbauern in Südamerika informiert, die unsere Handelspartner sind.

Am Freitag, den 15. Dezember findet von 15-18 Uhr im Laden eine Teeverkostung mit Informationen über den biologischen Teeanbau in Sri Lanka statt. Auch dieser Tee ist natürlich fairgehandelt. Schauen Sie doch einmal im Weltladen vorbei. Sie finden dort passende Weihnachtsgeschenke für Menschen, die einen gerechten Welthandel unterstützen wollen.

Am Sonntag, dem 3.12.2006 werden **in Thurnau** nach dem Gottesdienst von den Ministranten Waren aus dem 3. Weltladen zum Verkauf angeboten. Dabei werden neben Kaffee, Tee und anderen Lebensmittel auch kunstgewerbliche Artikel für Weihnachten angeboten.

Gottesdienste in Unserer lieben Frau

| | | |
|---------|-----------|-------------------|
| Samstag | 19.00 Uhr | Vorabendmesse |
| Sonntag | 8.00 Uhr | Frühmesse |
| | 10.30 Uhr | Pfarrgottesdienst |

Streben nach Konsum kann doch nicht alles sein

Unter diesem Motto „SONNTAGS NIE!“ hat das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken letzten Monat eine bundesweite Unterschriften-Kampagne gegen die mögliche Ausweitung der Ladenöffnungszeiten an Sonntagen gestartet. Auch wir hier in Kulmbach, St. Hedwig, Thurnau/Neudrossenfeld, St. Marien und Motschenbach, St. Maternus nahmen an dieser Unterschriften-Kampagne teil.

Wie der Generalsekretär des Werkes, Prälat Clemens A. Kathke betonte, sollten möglichst viele Christen in der Bundesrepublik ein deutliches Zeichen setzen, um den Sonntag als Tag des Gebetes, der Ruhe, der Besinnung und Erholung im Familien- und Freundeskreis zu erhalten. Immerhin leben im gesamten Bundesgebiet rund 50 Mill. evangelische und katholische Christen. Wenn ein Großteil von ihnen sich dieser Kampagne anschließt, werden die Volksvertreter das sicher nicht ignorieren. Gewinn- und Konsumstreben kann doch nicht alles sein!

Hier einige Aussagen zum Motto „SONNTAGS NIE!“ nachzulesen im Internet unter www.bonifatiuswerk.de):

... Ich unterstütze diese Aktion, weil Sonn- und Feiertage des Gottesdienstes in der Gemeinschaft und dem Familienleben vorbehalten bleiben müssen. Der Einkaufswahnsinn rund um die Uhr reduziert den Menschen auf seine Funktionen als Käufer und Verkäufer, als jederzeit verfügbare Nummer in einem Stundenplan, der keine Pause mehr kennt.

Wir brauchen Oasen gemeinsamer Frei-Zeit als Bollwerke gegen die soziale Erosion, sonn- und feiertags und auch jeden Abend!

... der Sonntag, der Tag an dem man für die folgende Woche auftanken soll, Sonntagsgottesdienst, gesellige Runde in der Familie/Freundeskreis, mit der Familie etwas tiefer ins Gespräch kommen besonders mit den heranwachsenden Jugendlichen, einfach der Tag an dem man Zeit füreinander haben soll.

... Wir sehen in den Ländern, wo das Sonntagsgebot nicht mehr eingehalten wird, wie sich das Leben der Menschen im negativen Sinne verändert hat: Zusammenbruch des Familienlebens, des menschlichen Miteinanders, des Verkehrs, der Umwelt und nicht zuletzt Nervenzusammenbruch bei immer mehr Menschen.

Ergebnis der Kirchenverwaltungswahlen vom 19. Nov. 2006

Ab dem 1. Januar 2007 übernimmt die soeben gewählte

Kirchenverwaltung das neue Amt:

1. Adelheid Kern
2. Hans Hoffmann
3. Josef Flieser
4. Michael Kaim

Als Ersatzleute stehen Herbert Weiser, Helmut Zapf und Reinhard Lang zur Verfügung.

Wir beglückwünschen die Gewählten zu Ihrem neuen Amt und wünschen Ihnen gutes Gelingen!

Das Pfarrbüro St. Hedwig Kulmbach ist geöffnet

Montag und Dienstag von 9.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag und Freitag von 14.00 – 17.30 Uhr

Tel.: 09221/7961 - Fax: 09221/7963

www.kath-kirche-thurnau.de

www.kath-kirche-neudrossenfeld.de

**Migration am Beispielland Mexiko steht im Mittelpunkt
der diesjährigen ADVENIAT-Aktion.**

Vorderseite: Migrantin im Güterzug, Arriaga/Mexiko Foto: Jürgen Escher

ADVENIAT
Gildehofstraße 2
45127 Essen
www.adveniat.de

Spendenkonto 345

Bank im Bistum Essen, BLZ 360 602 95

ADVENIAT